

Jetzt anmelden!

Einladung

Prozesssicherheit

Wettbewerbsvorteile durch stabile
und effiziente Prozesse

*praxis*FORUM 

AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

02. JULI 2015 | IDEEN-FABRIK+ | BESIGHEIM

 **KOMET**[®]
GROUP



Prozessüberwachung als maßgeblicher Erfolgsfaktor

Expertenwissen aus erster Hand

Fertigungssysteme stehen aufgrund permanenter Schwankungen des Auftragsvolumens und der wechselnden Bearbeitungsanforderungen unter einem stetigen Konsolidierungs- und Kostendruck. Ein fehlerfreier Betrieb von Prozess und Maschine ist unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit und Effizienz unerlässlich. Das *praxisFORUM+* erörtert die Herausforderungen einer Prozess- und Maschinenüberwachung vor dem Hintergrund zunehmender Automatisierung und stellt beispielhafte Lösungen für eine stabile und effiziente Produktion vor. Wie kann die Qualität von Prozessen optimiert werden? Wie können Überwachungssysteme erfolgreich in ein Fabriknetz integriert werden? Und welche Rolle

spielt das Thema Prozesssicherheit in der Produkthaftung? Diese und viele weitere Fragen werden unsere erfahrenen Referenten in ihren Vorträgen aufgreifen.

Praxisorientiertes Know How

Die Veranstaltungsreihe *praxisFORUM+* bietet Expertenwissen aus erster Hand und punktet mit einem klaren fachlichen Profil. Profitieren Sie von einer gelungenen Kombination aus aktuellen Informationen und praxisorientiertem Know How. Während der Veranstaltung besteht ausreichend Gelegenheit für Fragen und Diskussion.

Jetzt anmelden!
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Werner Kirsten

Gebr. Heller Maschinenfabrik
GmbH

Impulsvortrag

*Prozesssicherheit quergedacht:
Qualität sicherer Prozesse –
Wirklichkeit und Wunsch*

Im Rahmen des Impulsreferates werden kurz beleuchtet: Prozess, Sicherheit, Qualität, Modellbildung, Regelung, Zuverlässigkeit, Störung, Interaktion, Qualifikation, Anwendung und Akzeptanz. Kontroverse Thesen sollen Anregung für Denkansätze und Diskussionen bilden.

Einfach komplex: Prozesssicherheit – Zielkonflikte zwischen Management, Entwicklung, Vertrieb und produzierendem Anwender

Prozesssicherheit ist eine schnell und einfach formulierte Forderung. Wie führt der Faktor Mensch technische Anforderungen in komplexe Systeme? Wer sind diese Menschen, was sind ihre Wünsche, Nutzen und Barrieren? Welche Konflikte ergeben sich zwischen Management, Entwicklung, Vertrieb und produzierendem Anwender?



Dr. Klaus Nordmann

Nordmann GmbH und Co. KG

*Prozessabsicherung durch
Werkzeugüberwachungssysteme*

Die Überwachung von Zerspanungsprozessen bei der Herstellung von Automobilkomponenten unterliegt besonderen Anforderungen. Die Ansprüche an die Einfachheit der Bedienung sind sehr hoch. Vielfältige sensorische Messmöglichkeiten, die über die reine Wirkleistungsmessung hinaus gehen, sind erforderlich.



Dr. Jan Brinkhaus

KOMET BRINKHAUS GmbH

*Einbeziehen von Überwachungs-
wissen ins Fabriknetz*

Der technische Fortschritt macht vor Prozessüberwachungssystemen für Werkzeugmaschinen nicht halt. Ein aktueller Trend liegt darin, Überwachungen in Fabriknetze zu integrieren und dort sowohl Rohdaten, als auch aufbereitete Daten zur Verfügung zu stellen. Industrie 4.0 hat längst begonnen. Der Vortragende gestaltet diesen Trend aktiv mit und gibt aus dieser Position einen Überblick über aktuelle Projekte.



Stefan Zenk

ECOROLL AG Werkzeugtechnik

Gezielte Oberflächenkonditionierung an sicherkritischen Bauteilen

Der Prozess des spanlosen Festwalzprozesses, bei dem ein Walzkörper auf einer Oberfläche eine elastische als auch plastische Beeinflussung der Randzone erzeugt, findet breiten Einsatz. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Möglichkeiten der gezielten Beeinflussung der Randzone und die Herausforderungen an Überwachung, Regelung und Vernetzung mit CNC-Maschine oder Roboter.



Hagen Lehmann

Ingenieurbüro Lehmann

*Prozesssicherheit als Basis für
die Dokumentationspflicht in der
Produkthaftung*

Die Produkthaftung ist eine klassische Herausforderung überall dort, wo Produktfehler oder -probleme Menschen schädigen. Der Vortrag gibt einen Überblick über die konkreten Anforderungen. Was bedeutet es, wenn bei einem Fahrzeughersteller der Produkthaftungsfall eintritt? Was muss dokumentiert werden? Was bedeutet das für den Mann an der Maschine?



Dominik Dahlmann

Leibniz Universität Hannover,
Institut für Fertigungstechnik
und Werkzeugmaschinen

*Selbstlernende Überwachungs-
systeme für die Serienfertigung*

Korrekt eingestellte und eingesetzte Überwachungssysteme bieten viele Vorteile, die der besseren Prozessbewertung, Schadensvermeidung und der Dokumentation dienen. Anhand einer prototypisch umgesetzten Prozessüberwachung werden Möglichkeiten und Grenzen selbstlernender Systeme sowie eine sinnvolle Verknüpfung automatischer und wissensbasierter Einrichtung aufgezeigt.

THEMEN DER KOMMENDEN *praxis*FOREN+ 2015

- 24. September „Mechatronik“
- 22. Oktober „Hartfräsen“
- 12. November „Leichtbau“

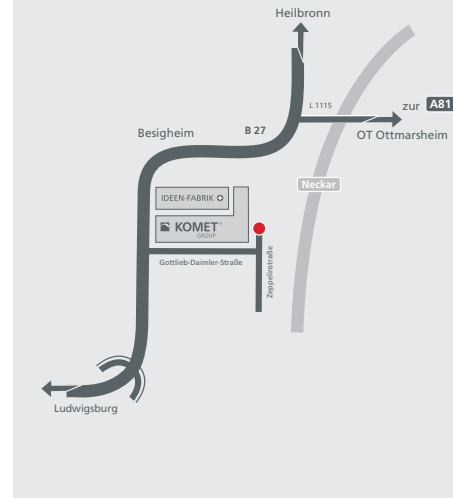
Alle Themen und Termine finden Sie auch unter:
www.daspraxisforum.de



PROGRAMM

IDEEN-FABRIK+ | Besigheim
02.07.2015 | 09:00 – 17:00 Uhr

09:00	REGISTRIERUNG
09:30	Begrüßung durch Dr. Christof Bönsch
09:45	Werner Kirsten – Impulsvortrag
10:00	Dr. Jan Brinkhaus Dr. Klaus Nordmann
11:15	Praxis – Live an der Maschine
11:45	MITTAGSPAUSE
12:30	Stefan Zenk
13:15	Hagen Lehmann
14:00	KAFFEPAUSE
14:30	Werner Kirsten
15:15	Dominik Dahlmann
16:00	GET TOGETHER



KOMET GROUP GmbH · Zeppelinstraße 3 · 74354 Besigheim · Tel. +49(0)7143.373-0
Fax +49(0)7143.373-233 · info@kometgroup.com · www.kometgroup.com

FAX-ANMELDUNG (07143) 373-3771

☐ Ja, ich komme am 02. Juli 2015 mit ____ Personen

Teilnahmegebühr: 144 €/Person
zzgl. gesetzl. MwSt.

Formular ausfüllen und unterzeichnet faxen.

Alternativ mailen Sie uns Ihre Anmeldedaten an:
anmeldung@daspraxisforum.de

Online-Registrierung: **www.daspraxisforum.de**

Ansprechpartnerin:
Stefanie Baur, +49(0)7143.373-3826,
stefanie.baur@kometgroup.com

Firma

Straße

PLZ/Ort

Ansprechpartner

Abteilung/Funktion

Telefon

Fax

E-Mail

Unterschrift